

Gemeindemagazin

Dezember
Januar
Februar

2024
2025



südwärts



Oh du
fröhliche



versöhnung feiern-
verantwortung leben



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Aufsuchende Altenarbeit	5
Angebote	6
Kollekten und Spenden	9
Kirchenvorstand	10
Kirchenvorstand • Konzert	11
Gottesdienste	12
Gottesdienste • Lesung	15
Gemeinschaft	16
Kindertageseinrichtung	19
Gruppen	21
Gemeinde	33
Danke	36
Gemeinschaft • Konvent	37
Rückblick	39
Weltgebetstag	40
Angebote	42
Kontakte	43

Impressum

„südwärts“ Gemeindebrief der Evangelischen
Thomas-Gemeinde in Bremen
Herausgeber: Evangelische Thomas-Gemeinde,
Bremen
Redaktion: Gerd Christiansen, Michael
Fleddermann (verantwortlich), Cornelia Schröder
Anschrift der Redaktion: Evangelische Thomas-
Gemeinde, Soester Straße 42 b, 28277
Bremen, Telefon 0421 822023
www.thomas.kirche-bremen.de
Layout: Finja Grieme
Anzeigenverwaltung: N.N.
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 3000 Exemplare
Redaktionsschluss:
Ausgabe 1/2025 am 11.01.2025
Ausgabe 2/2025 am 13.04.2025
Ausgabe 3/2025 am 14.07.2025
Ausgabe 4/2025 am 13.10.2025



Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich; die Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und Herausgeber wieder. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

Gedruckt auf Naturschutzpapier ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Das Gemeindemagazin erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir es als nachbarschaftlichen Gruß.

Fotonachweis

Seiten 1, 32, 44 Cornelia Schröder
Seiten 4, 8, 16, 26, 29 (Fotocollage) Gerd Christiansen
Seiten 5, 6, 15, 43 privat
Seiten 17, 37 Michael Fleddermann
Seiten 18, 39 Svenja Eirich
Seiten 22, 23 Felicitas Arndt
Seite 27 Rosmarie Rohde
Seiten 32, 34 Sammlung Rosmarie Rohde
Seiten 40, 41 (Grafiken) www.weltgebetstag.de

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Draußen ist es kalt geworden.

Dicke Winterjacken hängen hier in der Gemeinde an den Haken und es riecht nach Kinderpunsch und frisch gebackenen Keksen. Es ist Weihnachtszeit. Eine Zeit, die besinnlich ist und gleichzeitig so viel hektisches Treiben hervorruft wie kaum eine andere. Eine Zeit, in der Lieder durch die Luft schallen und ich mich schon auf die Familie um den Tannenbaum freue.

Das, was die Weihnachtszeit für mich so besonders macht, ist die Atmosphäre. Die Vorfreude, die schon im Advent anfängt und sich bis Heilig Abend immer weiter steigert. Und dann für mich in der Kirche im gemeinsam gesungenen „Oh du fröhliche“ ihren Höhepunkt findet.

Doch mit diesem Gemeindebrief ergibt sich eine besondere Chance. Denn dieser gilt ja nicht nur für den Dezember, sondern auch für den Januar und Februar. Die Zeit also, wo Weihnachten schon in der Vergangenheit liegt.

Doch im Gegensatz zum Trubel und der Vorfreude auf Heilig Abend und „Oh du fröhliche“ ist Weihnachten von der Botschaft her nicht das Ende, sondern der Anfang. Ich habe dabei Engel im Ohr: „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“. Weihnachten und die Botschaft Jesu ist nicht mit dem Heilig Abend vorbei, nein, sie begleitet uns durch unser Leben in das Neue Jahr. Eine Botschaft, die sowohl 2024 als auch 2025 relevant ist und zu uns spricht. Für uns und alle Zeiten antwortet Jesus auf die Frage nach dem höchsten Gebot:

Das höchste Gebot ist das:

„Höre, Israel,
der Herr, unser Gott, ist der Herr allein,
und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben
von ganzem Herzen, von ganzer Seele,
von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft.

Das andre ist dies:

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.
Es ist kein anderes Gebot größer als diese beiden.“

(Markus, 12, 29-32)

Grußwort

Und so wünsche ich allen Leserinnen und Lesern Gottes Segen in der kommenden schönen und ereignisreichen Zeit.

Pastor
Witho Kreibohm



Gottesdienst zur Austeilung des „Friedenslicht aus Bethlehem“

Aufsuchende Altenarbeit - Hausbesuche in Obervieland

Hallo liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

wussten Sie eigentlich schon, dass es die Aufsuchende
Altenarbeit nicht nur im Stadtteil Obervieland gibt?

Auch in

- Gröpelingen 0421 6914585
- Hemelingen 0421 361-16606
- Marßel 0421 6360698
- Neustadt 0421 8779352
- Vahr 0421 9591348
- Stadtmitte 0421 43483946

sind die Koordinatorinnen unterwegs und versuchen ältere Menschen in
Ihrem Stadtteil miteinander zu vernetzen, nachbarschaftliche Kontakte
zu fördern und Begegnungen zu schaffen. Auch hier ist das Angebot
für ältere Menschen kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und auch gerne, wenn Sie Zeit und Lust
haben, unser Freiwilligen-Team zu unterstützen.

Sie finden uns am Sonnenplatz,
Robert-Koch-Straße 70, 28277 Bremen

Bürozeiten:
donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
ov.aufsuchende-altenarbeit@kirche-bremen.de

Ihre Yvonne Finke & Nelli Ernst



Yvonne Finke
Telefon 16102091



Nelli Ernst
Telefon 16154595

Angebote

Fahrdienst zum günstigen Mittagstisch!



Hallo liebe Nachbarn und Nachbarinnen,

die Aufsuchende Altenarbeit und das Seniorenbegegnungszentrum möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass wir jeden Mittwoch einen kostenlosen Fahrdienst für ältere, körperlich einge-schränkte

Menschen zum günstigen Mittagstisch ins Bürgerhäuschen in die Willi-Hundt-Straße 2 anbieten. Sie werden von zu Hause abgeholt und nach dem Essen wieder in Ihre Häuslichkeit zurückgebracht. Das Mittagessen, einschließlich des Kaffees danach, kostet 3,50 Euro.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Bürgerhäuschen bei Frau Wiechert an unter der Telefonnummer 69673024.

BIGD-BREMEN.DE SENIOREN_PROGRAMM **S**

FAHRDIENST ZUM MITTAGSTISCH IM BÜRGERHÄUSCHEN

Fahrdienst ←

BÜRGERHAUS OBERVIELAND
Alfred-Faust-Str. 4 | 28279 Bremen

Finke
Seniorenrat
Bremers
110 | Lindemannpark/Unterelger Quartier - Totleben-Quartier Bremen

WIR HOLEN SIE ZUHAUSE AB!
Anmeldung: Aufsuchende Altenarbeit Hausbesuche 1610/2091 | BIGD 69673024
Jeden Mittwoch | Start 12:00

Ihre Koordinatorin
der Aufsuchenden Altenarbeit
Yvonne Finke



Angebote

Mittagstisch zum kleinen Preis

Rotheo Spezial, ein günstiger Mittagstisch im Stadtteil Obervieland! Unter dem Motto „Zusammen is(s)t man weniger allein“, können ältere Menschen mit geringem Einkommen jetzt im Bistro **Rotheo** auf dem Sonnenplatz, Theodor-Billroth-Straße 30, den günstigen Mittagstisch von montags bis donnerstags in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr genießen. Hier gibt es dann das Tagesgericht zum Spezial-Preis von 3,50 Euro.

Nach wie vor können Sie aber auch im **Bürgerhäuschen** in der Willi-Hundt-Straße 2 speisen und den günstigen Mittagstisch von montags bis donnerstags in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr für 3,50 Euro mit einer anschließenden Tasse Kaffee genießen.

Informationen und Anmeldung:

Bistro Rotheo, Telefon 53747474

Bürgerhaus Obervieland, Telefon 69673020

Gefördert wird der günstige Mittagstisch durch das Landesförderprogramm Lebendige Quartiere: Älterwerden im Quartier, Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration sowie der Aufsuchenden Altenarbeit Hausbesuche Obervieland und das Rotheo.



Südwärts gefällt mir - das unterstütze ich!

Ihnen gefällt „südwärts“, das Magazin der Evangelischen Thomas-Gemeinde in Bremen und Sie finden, dass wir darin ein gutes Anliegen vertreten? Dann können Sie mitmachen, indem Sie durch eine Spende einen Teil der Kosten mittragen. Denn wir refinanzieren bewusst nur einen kleinen Teil der Herstellungskosten durch Anzeigen und verteilen „südwärts“ kostenlos an alle Haushalte im Ortsteil Kattenesch. Wir freuen uns über jede Form der Zuwendung, sei es eine Einzelspende, ein monatlicher, vierteljährlicher o. ä. terminierter Dauerauftrag, eine kleine oder größere Summe.



Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE65 2905 0101 0001 7112 09

Stichwort: „südwärts“

Kollekten und Spenden

durch
DICH

Kollekten

01.08.2024 bis 18.10.2024

Kinderhospiz Löwenherz e.V.	55,24 Euro
Reparatur eigene Orgel	453,50 Euro
EKD-Kollekte für Diakonische Projekte	68,10 Euro
Ausflüge Kita	94,58 Euro
Deutsche Stiftung für Denkmalschutz	43,00 Euro
Gemeindemusik	73,14 Euro
Gegen Rechte Gewalt	74,50 Euro
Brot für die Welt	210,00 Euro
DGzRS – Die Seenetretter	33,33 Euro

Gesamt – Kollekten

1.179,76 Euro

Spenden

01.08.2024 bis 18.10.2024

Für die eigene Gemeinde:

Arbeit mit Kindern	48,80 Euro
Kirchenmusik	290,00 Euro
Reparatur eigene Orgel	1.208,50 Euro
Gemeindearbeit Allgemein	110,00 Euro
Gemeindemagazin	30,00 Euro

Gesamt – Spenden eigene Gemeinde

1.687,30 Euro

Kirchenvorstand

Kirchenvorstand informiert

Wir hatten gehofft, dass das Jahr 2024 tatsächlich mal etwas ruhiger verlaufen würde als die aufregenden Jahre vorher. Zu Anfang des Jahres sah es auch danach aus, aber dann ereigneten sich doch einige Aufregungen in der Gemeinde.

Wir schon berichtet wurden bei einer Inspektion der **Kirchenorgel** einige Schäden festgestellt, die behoben werden müssen. Anfangs waren wir noch davon ausgegangen, dass diese Schäden noch in diesem Jahr behoben werden könnten, aber leider funktioniert das doch nicht. Also werden sich die notwendigen Reparaturen in das neue Jahr 2025 verschieben. Leider wird während der Reparaturzeit die Orgel in den Gottesdiensten nicht bespielt werden können, aber wir haben für Ersatz gesorgt. Wir informieren Sie/Euch aktuell, wenn feststeht, wann die Reparaturen beginnen.

Bleiben wir gleich bei der Kirchenorgel. Wir freuen uns, dass wir wieder eine feste **Organistin** für unsere Gemeinde haben. Neben dem Organisten Rainer Steinfeldt, der uns schon seit längerem musikalisch in den Gottesdiensten begleitet, wird uns Frau **Katrin Lechtermann** ab Januar 2025 in den Gottesdiensten oder anderen kirchlichen Veranstaltungen musikalisch begleiten. Wir sind Frau Lechtermann und Ihrer Familie sehr dankbar für diese sehr schöne Entscheidung in unserer Kirche die Orgel zu bespielen.

Die Gottesdienste am **Heiligabend** sind immer etwas Besonderes. In diesem Jahr finden in unserer Gemeinde drei **Gottesdienste** statt, um 15.00 Uhr der Familien-Gottesdienst, um 17.00 Uhr der Fest-Gottesdienst und um 23.00 Uhr der Mitternachts-Gottesdienst. Informationen finden Sie auch in der Übersicht der Gottesdienste in diesem Magazin. Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen.

Für den **Heiligabend** planen wir auch wieder eine **Kaffeetafel** im Gemeindesaal. Früher sollte diese Kaffeetafel insbesondere für Alleinstehende sein, das hat sich mittlerweile verändert, zu dieser Kaffeetafel sind alle eingeladen. Stattfinden wir diese Veranstaltung im Gemeindesaal zwischen dem Gottesdienst um 15.00 Uhr und dem Gottesdienst um 17.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum 13. Dezember 2024 im Gemeindebüro an, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen.

Musikalisch geht es im neuen Jahr auch weiter. Im Februar wird der **Cantamus-Chor** wieder zu einem Konzert mit dem Titel „Gesangsstunde“ in unserer Kirche auftreten, Termin siehe Seite 11.

Kirchenvorstand • Konzert

Hier schon einmal ein kleiner Hinweis für Sie alle. Seit drei Jahren plant der Gesetzgeber eine **Umsatzsteuerreform**. Diese Umsatzsteuerreform ist bereits mehrfach verschoben worden. Wenn diese Reform zum 01.01.2025 in Kraft treten sollte, werden auch die Gemeinden betroffen sein. Das bedeutet, dass wir als Gemeinde nicht mehr um Spende nach einem Konzert bitten, sondern dass wir Eintrittskarten verkaufen müssen. Wir halten Sie zu diesem Thema aktuell informiert.

Kurz zur „**Langeoog-Reise** der Senioren“ in der Gemeinde. Bitte beachten Sie den besonderen Artikel auf Seite 16 in diesem Gemeindegemagazin.

Das soll es jetzt für dieses langsam vorübergehende Jahr gewesen sein.

Der gesamte Kirchenvorstand der Thomas-Gemeinde, bestehend aus Herrn Pastor Witho Kreibohm, Frau Tamara Sorger, Frau Svenja Eirich, Herrn Michael Fleddermann, Herrn Gerd Christiansen und dem Unterzeichner dieser Infoschrift, wünscht Ihnen allen eine schöne vor uns liegende Zeit. Diese Zeit kann sowohl besinnlich oder auch aufregend sein.

Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht und einen schönen Jahreswechsel, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr, passen Sie immer auf sich und Ihre Familie auf und bleiben Sie gesund. Wir grüßen Sie herzlich, verbunden mit dem Segen des Herrn.

Norbert Schuchardt

im Namen des Vorstands der Thomas-Gemeinde

Konzertankündigung

Der Chor Cantamus tritt an folgenden Terminen bei uns in der Kirche auf:



Sonntag, 16.02.2025 um 16.00 Uhr „Moment-Mal“
Sonntag, 25.05.2025 um 18.00 Uhr „Gesangstunde“

Gottesdienste

Gottesdienstbeginn ist, sofern nicht anders angegeben, um **10.00 Uhr** - Kurzfristige Änderungen im Internet unter www.thomas.kirche-bremen.de



Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jesaja 60,1

Dezember

01. Dezember	1. Sonntag im Advent	Pastor i. R. Matthias Jander
08. Dezember 15.00 Uhr	2. Sonntag im Advent Jubiläumsgottesdienst im Anschluss Adventskaffee	Pastor Witho Kreibohm
15. Dezember	3. Sonntag im Advent	Prädikant Norbert Schuchardt
22. Dezember	4. Sonntag im Advent	Pastor Witho Kreibohm
24. Dezember 15.00 Uhr	Heiligabend Krippenspiel	Pastor Witho Kreibohm
24. Dezember 17.00 Uhr	Heiligabend Christvesper	Pastor Witho Kreibohm
24. Dezember 23.00 Uhr	Heiligabend Christmette	Pastor Witho Kreibohm
29. Dezember	1. Sonntag nach dem Christfest	Prädikant Norbert Schuchardt
31. Dezember 17.00 Uhr	Altjahresabend	Prädikant Norbert Schuchardt

Gottesdienste

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Lukas 6,27-28

Januar

05. Januar	2. Sonntag nach dem Christfest	Prädikant Norbert Schuchardt
12. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	Prädikantin Brigitte Boehme
19. Januar	2. Sonntag nach Epiphania Familiengottesdienst	Pastor Witho Kreibohm
26. Januar	3. Sonntag nach Epiphania	Kanzeltausch Jakobi-Gemeinde

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Psalm 16,11

Februar

02. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphania	Pastor Witho Kreibohm
09. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit	Prädikant Norbert Schuchardt
16. Februar	Septuagesimä	Prädikant Gerd Isenberg
23. Februar	Sexagesimä	Pastor Witho Kreibohm

Gottesdienste

Gottesdienste im Stadtteilhaus Kattenesch

in der Regel einmal im Monat donnerstags um 10.00 und 10.45 Uhr
im Kaminzimmer des Stadtteilhauses

Termine:

Zu den konkreten Terminen und gegebenenfalls kurzfristigen Änderungen fragen Sie bitte unseren Prädikanten Norbert Schuchardt

Vielen Dank und herzliche Einladung!

Information: Gemeindebüro

Familiengottesdienste

Seit Anfang dieses Jahres gibt es eine Neuerung im Bereich der Familiengottesdienste. Diese finden nun monatlich abwechselnd in der Thomas-Gemeinde und in der Markus-Gemeinde statt. Durch das Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden waren die Gottesdienste immer sehr schön, vielfältig und lebhaft.

Auf diese Weise können wir auch neue Familien in den Gemeinden willkommen heißen und sie in den Gottesdiensten mit einbeziehen. Die Umsetzung und die Inhalte der Familiengottesdienste sind speziell auf Kinder mit ihren Eltern abgestimmt. Trotzdem sind nicht nur Familien zum Familiengottesdienst eingeladen, sondern wir freuen uns über Alt und Jung, über eine bunte Mischung und eine tolle Gemeinschaft.

Herzliche Einladung zum nächsten Familiengottesdienst in der Thomas-Gemeinde **am Sonntag, 19. Januar 2025 um 10.00 Uhr.**

Felicitas Arndt

Gemeinschaft • Lesung

Seniorinnen und Senioren feiern gemeinsam Geburtstag

In der guten Gemeindefradition laden wir herzlich ein zur gemeinsamen Geburtstagsfeier für Senioren, die im zurückliegenden Vierteljahr Geburtstag hatten.

Termin:

Mittwoch, 05.02.2025, 15.00 Uhr

Information und Anmeldung: Gemeindebüro

Lesung

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, Sie und Euch zu einer besonderen **Lesung mit der Autorin Maren Bohm** einzuladen.

Die Lesung findet **am Samstag, 14.12.2024 um 16.00 Uhr** im Gemeindesaal statt.

Maren Bohm wird aus ihren neuesten Werken vorlesen und uns mit fesselnden Geschichten den Nachmittag verzaubern.



Herzliche Einladung

Svenja Eirich

Kirchenvorstand

Gemeinschaft

Senioren-Reise nach Langeoog im März 2025

Die mittlerweile traditionelle „Langeoog-Reise der Senioren“ wird im Jahr 2025 vom Sonntag, 30. März 2025 bis zum Sonntag, 6. April 2025 stattfinden. Möglicherweise wird der Kirchenvorstand die Reisegruppe an einem Tag während der Reise auf der Insel Langeoog besuchen.

Die Anmeldungen für diese Reise nimmt das Gemeindebüro in der Zeit vom 28. Januar 2025 bis zum 14. Februar 2025 entgegen. Die Formulare für die Anmeldung werden wir rechtzeitig in der Kirche, im Gemeindesaal und im Gemeindebüro auslegen.

Wir möchten ausdrücklich und verbindlich darauf hinweisen, dass telefonische Anmeldungen und Anmeldungen per E-Mail nicht entgegengenommen werden können. Die Anmeldung muss durch die Teilnehmer persönlich im Gemeindebüro erfolgen.

Die Reise wird wie in den letzten Jahren wieder von Frau Ruth Garbade begleitet. Für diesen großartigen Einsatz von Frau Garbade sagen wir schon einmal an dieser Stelle „Liebe Ruth, vielen Dank.“

Der Kirchenvorstand



Gemeinschaft

Kirchen kino

in der Regel einmal im Quartal freitags um 19.00 Uhr im Gemeindesaal



Termine:

Freitag, 29.11.2024, 18.00 Uhr

Freuen Sie sich auf einen „Klassiker“!

Information: Gemeindebüro

Bücherregal

Liebe Gemeinde,

mit großer Freude möchte ich mich Ihnen als neue Verantwortliche für unser Bücherregal vorstellen. Mein Name ist Sina Höchemer, und ich übernehme ab sofort die Betreuung dieses kleinen, aber feinen Schatzes unserer Gemeinde.

Unser Bücherregal ist nicht nur ein Ort für Geschichten, Romane und Sachbücher – es ist ein Ort des Gebens und Nehmens. Jeder von uns hat sicherlich schon einmal ein Buch gelesen, das so fesselnd war, dass man es mit anderen teilen wollte. Oder wir haben Bücher im Regal stehen, die, wenn sie sprechen könnten, uns leise zuflüstern: „Ich möchte weitergegeben werden.“ Genau dafür ist unser Bücherregal da! Jeder ist eingeladen, Bücher vorbeizubringen oder sein neuestes Leseabenteuer zu finden – für einen kleinen Spendenbetrag von 1 Euro, der natürlich unserer Gemeinde zugutekommt.



Möchten Sie ein guterhaltenes und interessantes Buch spenden legen Sie es einfach in das weiße Schubfach, sobald ein passender Platz im Regal frei wird findet auch Ihr Buch den Weg in unser Regal.

Schauen Sie gerne zu Gruppenzeiten oder während des Kirchkaffees vorbei, stöbern Sie nach Herzenslust oder bringen Sie Bücher mit, die anderen eine Freude machen könnten.

Herzliche Grüße, Ihre
Sina Höchemer

Gemeinschaft

Kinder- und Familienfreizeit Langeoog im Sommer 2025

Liebe Kindergarteneltern,
liebe Gemeindemitglieder,

es ist endlich soweit! Im Sommer 2025 findet zum ersten Mal seit langem wieder eine **Kinder- und Familienfreizeit** statt.

Gemeinsam mit Euch wollen wir auf die wunderschöne **Insel Langeoog** fahren und dort mit Euch die Woche vom 31.07. bis 06.08.2025 genießen. Uns erwartet das Meer, Ausflüge, Bastelaktionen und gemeinsame Abende für Klein und Groß.

Aufgrund der sehr begrenzten Plätze meldet Euch doch bitte jetzt schon im Gemeindebüro an.

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße
*Svenja Eirich und
Witho Kreibohm*



Anmeldezeit für das Kindergartenjahr 2025/2026

für die Krippe und den Kindergarten
Wenn Sie für Ihr Kind zum August 2025 einen Krippen- oder Kindergartenplatz wünschen, muss die Anmeldung online über das

kitaportal.bremen.de

bis zum 31. Januar 2025 erfolgen.

Dafür benötigen Sie zwingend die ID-Nr. des Kindes. Sollten Sie diese bisher noch nicht erhalten haben, muss diese angefordert werden:

tagesbetreuung@kinder.bremen.de

Im Kitaportal können Sie dann drei Wunscheinrichtungen auswählen. Ihre Daten werden direkt an die ausgesuchten Einrichtungen weitergegeben.

Die Entscheidung über die Vergabe eines Betreuungsplatzes wird nach den gesetzlich festgelegten Kriterien getroffen. Bekommen Sie über das Kitaportal eine Zusage, müssen Sie innerhalb einer Zusage-Frist den Platz annehmen.

Gerne dürfen Sie einen Gesprächs-/Besuchstermin mit uns für Januar 2025 vereinbaren. Wir haben Zeit, mit Ihnen über unsere pädagogische Arbeit zu sprechen und Ihre Fragen zu beantworten. Wir freuen uns auf interessierte Eltern!

Andrea Zado

Kindertageseinrichtung

Das rote Strümpfchen

Als ich eines Tages wie immer traurig durch den Park schlenderte und mich auf eine Parkbank setzte, um über alles nachzudenken, was in meinem Leben schief läuft, setzte sich ein fröhliches kleines Mädchen zu mir.

Sie spürte meine Stimmung und fragte: „Warum bist du so traurig?“ „Ach“, sagte ich, „ich habe keine Freude im Leben. Alle sind gegen mich, alles läuft schief, ich habe kein Glück und ich weiß nicht, wie es weitergehen soll.“

„Hmmm“, meinte das Mädchen. „Wo hast du denn dein rotes Strümpfchen? Zeig es mir mal. Ich möchte da mal hineinschauen.“ „Was für ein rotes Strümpfchen?“, fragte ich sie verwundert. „Ich habe nur ein schwarzes Strümpfchen.“

Wortlos reichte ich es ihr. Vorsichtig öffnet sie mit ihren zarten kleinen Fingern den Strumpf und sah hinein. Ich bemerkte, wie sie erschrak. „Es ist ja voller Alpträume, voller Unglück und voller schlimmer Erlebnisse!“ „Was soll ich machen? Es ist ebenso. Daran kann ich doch nichts ändern.“

„Hier, nimm“, meinte das Mädchen und reichte mir ein rotes Strümpfchen. „Sieh hinein!“ Mit etwas zitternden Händen öffnete ich das rote Strümpfchen und konnte sehen, dass es voll war mit Erinnerungen an schöne Momente des Lebens. Und dass, obwohl das Mädchen noch jung war! „Wo ist dein schwarzes Strümpfchen?“, fragte ich neugierig. „Das werfe ich jede Woche in den Müll und kümmere mich nicht weiter darum“, sagte sie. „Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, mein rotes Strümpfchen im Laufe des Lebens voll zu bekommen. Da stopfe ich so viel wie möglich hinein. Und immer, wenn ich Lust dazu habe oder ich beginne, traurig zu werden, dann öffne ich mein rotes Strümpfchen und schaue hinein. Dann geht es mir sofort besser. Wenn ich einmal alt bin und mein Ende droht, dann habe ich immer noch mein rotes Strümpfchen. Es wird voll sein bis obenhin und ich kann sagen, ja, ich hatte etwas vom Leben. Mein Leben hatte einen Sinn!“

Noch während ich verwundert über ihre Worte nachdachte, gab sie mir einen Kuss auf die Wange und war verschwunden.

Neben mir auf der Bank lag ein rotes Strümpfchen mit der Aufschrift:

Kindertageseinrichtung • Gruppen

Für dich! Ich öffnete es zaghaft und warf einen Blick hinein. Es war fast leer, bis auf einen kleinen zärtlichen Kuss, den ich von einem kleinen Mädchen auf einer Parkbank erhalten hatte. Bei dem Gedanken daran musste ich schmunzeln und mir wurde warm ums Herz. Glücklicherweise machte ich mich auf den Heimweg und warf am nächsten Papierkorb mein schwarzes Strümpfchen weg. (Geschichte nach Anna Egger)

Wir wünschen allen ein rotes Strümpfchen, vollgepackt mit schönen Erinnerungen, Zuversicht, Liebe, Geborgenheit, Glück und Gesundheit.

Alles Gute, besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr mit vielen positiven und glücklichen Momenten!

Herzliche Grüße aus der Kindertageseinrichtung

Andrea Zado

Kinder

Thomas Tiger



in der Regel dienstags von 13.30 bis 16.00 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindesaal mit Felicitas Arndt und Katrin Lechtermann

Information: Felicitas Arndt, felicitas.arndt@kirche-bremen.de oder Katrin Lechtermann

Wasserparty

Ende August hatten wir das perfekte Wetter, um wieder eine Wasserparty im Rahmen der Thomas Tiger zu veranstalten. In einem kleinen Pool konnten die Kinder mit ihren Füßen planschen oder sich gegenseitig nass spritzen. Zusätzlich haben die Kinder in einer sehr kompliziert aufzubauenden Wasserbahn mit kleinen Booten und Schiffchen gespielt. Danke an die Eltern, die diese mit Hilfe von Internetfotos zusammengesetzt haben. Während der Wasserparty konnte man wunderbar in der Sonne sitzen oder im Schatten die Hitze aushalten. So haben wir die letzten warmen Sonnenstrahlen vor dem Herbst gut genutzt.



Zur Erfrischung gab es Obst, Wasser und Apfelschorle. Einen Kaffee konnte man auch genießen. Wenn es draußen mal zu wild war, hatte man auch die Möglichkeit im Gemeindesaal zu basteln und zu spielen.

Ein großes Dankeschön möchte ich an Katrin Lechtermann aussprechen, die einen sehr großen Beitrag dazu geleistet hat, dass die Wasserparty so schön war.

Auch neue Eltern und Kinder waren das erste Mal bei den Thomas Tigern zu Besuch. Herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass ihr da seid. Kommt gerne wieder.

Felicitas Arndt

Schatzsuchen-Rallye

Wir waren am 17. September auf einer „Schatzsuchen-Rallye“. Dies ist keine gewöhnliche Schatzsuche. Jedes Kind hat eine leere Schatzkarte bekommen.

Um zum Schatz zu gelangen, mussten wir verschiedene Aufgaben und Spiele erledigen. Haben wir die Aufgabe geschafft, hat jedes Kind ein Symbol bekommen, welches es auf die Schatzkarte kleben konnte. Hierbei haben die Eltern fleißig mitgeholfen.

Unsere Schatzsuche begann, indem wir uns mit unterschiedlichen Bewegungen aufgewärmt haben. Dann konnten wir auch schon ins Piratenschiff steigen. Dazu durften die Kinder das Symbol „Schiff“ auf ihre Karte kleben. Mit dem Schiff mussten wir an einer Krake mit ihren vielen Armen vorbei. Damit das funktioniert, haben wir der Krake gezeigt, wie sie mit ihren Armen tanzen und stoppen kann (Stopptanz). Die Kinder konnten anschließend das Symbol „Krake“ in ihre Karte kleben. Weiter ging es mit Tischtennisbällen (Kanonenkugeln) auf einem Löffel balancieren und dabei Slalom laufen und wir haben auch noch einem Hindernisparcours über eine Insel, die uns im Weg war, absolviert (Symbol „Kanone“ und „Insel“). Das nächste Spiel ist ein Klassiker „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser“. Nachdem alle Kinder einmal dran waren und das Symbol „Anker“ auf ihre Karte geklebt haben, kam unsere letzte



Herausforderung. Luftballons in der Luft zu halten und darauf zu achten, dass kein Luftballon den Boden berührt, ist gar nicht so einfach. Wir haben es gemeinsam geschafft. Nun konnte das letzte Symbol, eine Schatzkiste, erfolgreich auf die Karten geklebt werden.

Fertig! Wir haben unseren Schatz gefunden und ihn uns natürlich schmecken lassen! Lecker Schokotaler!

Felicitas Arndt

Kindertreff

in der Regel donnerstags um 15.30 Uhr im Jugendraum mit Xenia Ernst und Svenja Eirich

!!!! SEID DABEI !!!

Hey, wir sind Xenia und Svenja, und wir würden uns freuen, wenn Du ein Teil der Thomas eKg (**evangelische KirchenGang**) wirst!

Wir wollen zusammen mit Euch Gesellschaftsspiele (Activitiy, Monopoly, Twister und vieles mehr) und Outdoorspiele spielen. Mit Euch gemeinsam Auflüge machen und einen Einblick bekommen in das Leben mit Gott.

Du bist interessiert und im Alter 8 bis 12 Jahre? Die Thomas eKg findet jeden Donnerstag um 15.30 Uhr bei uns in der Gemeinde statt.

Wir freuen uns auf Dich!

Xenia Ernst und Svenja Eirich

Information: Svenja Eirich, Telefon 0172 6038045

Ökumenischer Bibel- und Gesprächskreis

in der Regel am 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, abwechselnd im Gemeindesaal unserer Gemeinde und im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde St. Hildegard



Bei Kaffee, Tee und Kuchen widmen wir uns bevorzugt biblischen Themen, die wir aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten, zum Beispiel mit Fragen wie: Welche Vorstellungswelten und Erfahrungshorizonte begegnen uns im biblischen Text? Und welche thematische Bedeutung haben diese für uns in unserem Alltag?

Herzliche Einladung!

Termine:

Mittwoch, 04.12.2024, Thomas-Gemeinde

Mittwoch, 08.01.2025, St.-Hildegard-Gemeinde (2. Mittwoch im Monat)

Mittwoch, 12.02.2025, Thomas-Gemeinde (2. Mittwoch im Monat)

Information: Ute von Riegen-Christophers, Telefon 820796 oder Pastoralreferent Michael Kosubek, Telefon 809562-26

1. THESSALONICHER 5,21

Prüft alles
und behaltet das Gute! «

JAHRESLOSUNG 2025

KLönschnack Frühstück für Jung und Alt



in der Regel am 1. Dienstag im Monat von 08.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal mit Yvonne Finke

Wir wollen gemeinsam frühstücken, uns begegnen und plaudern...

Kosten: 4,00 Euro pro Person

Für Planung und Einkauf wird um Anmeldung bis acht Tage vorher bei der Aufsuchenden Altenarbeit gebeten!

Herzliche Einladung!

Termine:

Dienstag, 03.12.2024

Über die Termine im Jahr 2025 wird gesondert informiert.

Information und Anmeldung: Yvonne Finke, Telefon 16102091



Frauengesprächskreis

in der Regel einmal im Monat mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal

In geselliger Runde erzählen, lesen und singen wir gemeinsam. Und wir besprechen aktuelle Dinge, die uns bewegen und wichtig sind.

Dazu gehört auch die Vorbereitung zum Weltgebetstag, den wir am Freitag, 7. März 2025, mit einem gemeinsamen Gottesdienst feiern wollen. Siehe auch Seite 40.

Alle Termine finden bei Kaffee, Tee und Kuchen statt. Wir wollen uns wiedersehen und laden ein zu:

Termine:

Mittwoch, 18.12.2024

Mittwoch, 15.01.2025

Mittwoch, 19.02.2025

Jede Teilnehmerin kann den Ablauf des Nachmittags mitbestimmen. Wir freuen uns über interessierte Frauen an unserem Angebot, bitte rufen Sie uns gerne an.

Herzliche Grüße von Rosmarie, Ute und Gisela

Information: Rosmarie Rohde, Telefon 829282



Qigong

in der Regel donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal mit Rainer Eberhard

Anmeldung: Rainer Eberhard, Telefon 79435065

Klönen auf Russisch

Общение на русском языке

in der Regel am 1. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal mit Nelli Ernst

Каждый 1-й четверг месяца с 15 до 17 часов в общественном зале с Нелли Эрнст

Unsere Treffen verlaufen in sehr gemütlichen Atmosphären mit warmen Tee und Leckereien aus der Kindheit.

Наши встречи проходят в душевной и теплой обстановке, за горячим чаем и вкусняшками из детства.

Termine:

Donnerstag, 05.12.2024

Donnerstag, 02.01.2025

Donnerstag, 06.02.2025

Information: Nelli Ernst, Telefon 822023

Spieleabend

in der Regel am 1. Freitag im Monat um **18.00 Uhr** im Gemeindesaal mit Tamara Sorger (**geänderte Uhrzeit!**)

Den Abend mit Gesellschaftsspielen in lustiger fröhlicher Runde verbringen. Es werden Rummikub, Skip-Bo, Phase 10 usw. gespielt, gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden. Wir freuen uns über Verstärkung!



Termine:

Freitag, 06.12.2024

Freitag, 03.01.2025

Freitag, 07.02.2025

Information: Tamara Sorger, Mobil 0157 80975134

Us Plattdüütsch Karkenkring in Kattenesch un ümto

Gode Nacht

Över de stillen Straten
Geiht klar de Klokkenslag.
Gode Nacht! Dien Hart will slapen,
Un morgen is ok en Dag.

Dien Kind liggt in de Wegen,
Un ik bün ok bi die;
Dien Sorgen un dien Leven
Is allens üm un bi.

Noch eenmol laat us spreken:
Goden Avend, gode Nacht!
De Maand schient op de Deken,
Us ´ Herrgott hölt de Wacht.

Theodor Storm (1817-1888)

Dat Dörp in Snee

Still as ünnern warme Dek
Liggt dat Dörp in witten Snee,
Mank de Ellern slöppt de Bek,
Ünnert Is de blanke See.

Wicheln stat in witte Haar,
Spegelt slapri all de Köpp,
All is ruhi, kold un klar
As de Dod, de ewi slöppt.

Wit, so wit de Ogen reekt,
Nich en Leben, nich en Lut;
Blau na´n blauen Heben treckt
Sach de Rok nan Snee herut.

Ik much slapen, as de Bom,
Sünner Weh un sünner Lust;
Doch dar treckt mi as in Drom
Still de Rok to Hus.

Klaus Groth (1819 - 1899)

Us Plattdüütsch Drepn

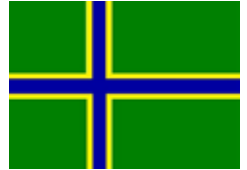
in der Regel am 3. Freitag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindesaal mit Burghard Lehmann

Termine:

Freitag, 20.12.2024 (Christmaand)

Freitag, 17.01.2025 (Sneemaand)

Freitag, 21.02.2025 (Hornung)



Information: Burghard Lehmann, Telefon 822897



Es ist bestimmt schon aufgefallen: Zum Durchgang zwischen Sakristei und großem Gemeindehaus haben wir eine neue Tür. Diese ist sehr viel stabiler als die Vorherige, welche ersetzt werden musste.



Gemeinde

1964 – in Erinnerung an unsere Zeit als „junge Gemeinde“

Kinder und Jugendliche aus Kattenturm und Kattenesch wurden bis 1962 in der St. Markus-Kirche von **Pastor Siegfried Birschel** betreut und konfirmiert. Mit der Gründung und Einweihung der Thomas-Gemeinde 1962-1963 wuchs die „**junge Gemeinde**“. Das Giebelzimmer im kleinen Gemeindehaus gehörte uns!

Mit der jungen Gemeindehelferin **Elisabeth Hamann** erlebten wir eine Jugendarbeit mit frischen Ideen. Es wurde viel und heiß diskutiert. Wir hatten großen Bedarf an Freizeitgestaltung. Auf einfachen Rädern fuhren wir in die Jugendherbergen der Umgebung, aber auch nach Österreich.



Wir erinnern uns an Peter Schütt (verstorben), der unsere Interessen vehement im Kirchenvorstand vertrat. Es war immerhin die Zeit der Neufindung, denn wir wurden erst mit 21 Jahren volljährig.

Gemeinde

Als gewählte Mitglieder im Jugendkonvent der BEK, fuhren wir zu sog. Rüstzeiten mit nach Langeoog. Und einige ganz Mutige auch zu den privaten Treffen mit jungen Christen in Ostberlin. Das war damals nur im privaten Rahmen möglich, unsere Ost-West-Jugendtreffen waren erste Schritte für christlichen Austausch und Verständigung. Die Mauer in Berlin trennte uns, es gab nur wenige Grenzübergänge und jede Person wurde genau überprüft. Immer eine Zeit der Angst!

Pastor Siegfried Birschel und der damalige Kirchenvorstand, Dr. Bernhard Ledig, Fokko Bohlen, Ruth Brüers, Elfriede Bührmann, Heinz Diedrichs, Artur Zabel, mit den Bauherren H. J. von Kleist-Retzow und Gerhard Meybohm, fanden in Kattenesch neue Aufgaben im kirchlichen Gemeindeleben. Zu den einzelnen Höfen und Einfamilienhäusern wurden für den Zuzug von Vertriebenen (aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten) und junger Familien große Wohnblocks in die Kattenescher Marschwiesen gebaut. Die Gemeindegremien wuchsen ständig: die Bibelstunden im Hause Meybohm, ein Kinderchor mit Otto Steinbeiß, Hauskreise existierten bereits, die Seniorenkreise waren gefragt, Gemeindefeste wurden gefeiert.

Unter Federführung von Dr. Bernhard Ledig, Gerhard Meybohm und dem jungen Pastor Siegfried Birschel, hatten sich Kirchenvorsteher und aktive Gemeindeglieder intensiv mit der Gestaltung Ausführung der **Kirche** befasst.

Der **Architekt Fritz Brandt** hatte bereits zahlreiche Kirchen in Bremen gebaut. So konnte er im Rahmen des damaligen Budgets von rund 2 Mio. DM ein Pfarrhaus und die Kirche mit den Gemeindehäusern bauen. Seine Handschrift war bekannt, dank der Neubauten nach dem 2. Weltkrieg für die Gemeinden St. Ansgarii, St. Markus am Arsterdamm, uvm.

Mit dem **Glaskünstler Prof. Georg Meistermann** aus Karlsruhe, der im norddeutschen Raum wenig bekannt war, fand man eine interessante Gestaltung des großen Kirchenfensters. „Soso, nach Thomas wollt ihr benannt werden...“ **Dann sollen „Gnadenströme auf euch fließen“**... So entwarf er das große Kirchenfenster und hat mit den kleinen intensiv farbigen Fenstern über der Empore ein Licht in die Kirche gebracht, das je nach Sonnenstand – im Osten und im Westen – die Farben zum Leuchten bringt.

Gemeinde

Dies alles ist nachzulesen im Buch „von Abraham bis Zion“ von Claus Heitmann und einigen Beiträgen zu den Kunstgegenständen in der Kirche. Das Altarkreuz von Erich Brüggemann, das Taufbecken von dem Bildhauer Walter Wadephul, auf einem Sockel aus Anröchter Dolomit, die Orgel der Firma Kleuker. Mit dem 1. Geläut der Glocken (Firma Rincker, Sinn) am 7.12.1964 wurde zum Gottesdienstbesuch gerufen.

Mit den Versen aus dem Brief des Paulus an die Epheser, Kapitel 2, Verse 19-22 „So seid ihr nicht mehr Fremdlinge sondern Hausgenossen...“ wurde die Kirche am 3. Advent 1964 eingeweiht.

Bereits am 1. Januar 1965 wurde der Kindergarten eröffnet. Und im April 1972 konnten 80 Kinder in dem Neubau aufgenommen werden.

Der späteren Bauherren Elly Weseloh war die Frauenarbeit wichtig. Bis heute pflegen wir die Tradition der Ev. Frauenarbeit und sind Mitglied der Ev. Frauen unter dem Dach der BEK.



Dies alles kann man nachlesen unter www.kirche-bremen.de/thomas/gemeinde-kirche



Rosmarie Rohde
(in Erinnerung an unsere Zeit als „junge Gemeinde“)

Danke

*„Der Eine Stab des Anderen
und liebe Last zugleich,
gemeinsam Rast und Wandern
und Ziel das Himmelreich“*

Miteinander das 60-jährige Ehejubiläum feiern zu dürfen ist schon ein besonderes Ereignis. Es ist mit einer Fülle von Erinnerungen verbunden. Uns waren ja nicht nur sonnige, sondern natürlich auch trübe Zeiten beschert. Und wenn man anfängt, einige Begebenheiten aus diesen Zeiten Revue passieren zu lassen, dann bekommt man ein wenig Klarheit darüber, dass wir mehr als ein halbes Leben offenbar ganz gut gemeistert haben.

Auf jeden Fall ist uns das allein schon ausreichend Grund und auch Bedürfnis unserem Herrgott dafür Dank zu sagen.

Es war ein wunderschöner Tag, an dem uns unser Pastor Witho Kreibohm zu unserer Diamantenen Hochzeit noch einmal traute. Er führte uns in die Kirche, wo wir ganz überraschend von einer großen Anzahl stehender Gemeindeglieder begrüßt wurden, bis wir unter Begleitung wunderbarer Orgelmusik von unserem Herrn Steinfeld vor dem Altar Platz nehmen konnten.

Brigitte Eberhard und Margot Kattelman hatten die Feier organisiert und liebevoll für alles gesorgt. Pastor Kreibohm danken wir für seine einfühlsame Predigt und unsere anschließende erneute Trauung und Segnung. Ergriffen hat uns auch, dass er unsere Kinder Sabine und Niels einbezogen hat, die uns ihre selbst formulierten Fürbitten für uns vorgetragen haben.

Beim Verlassen der Kirche, wieder in Begleitung unseres Pastors, waren wir zutiefst berührt, dass alle Gemeindeglieder für uns Spalier standen und Jedes uns eine Rose überreichte.

Abgeschlossen haben wir diese wunderschöne Feier mit einem kleinen Sektumtrunk, bei dem Karin Schmidt ein von ihr verfasstes, humorvolles Gedicht vorgetragen hat.

Karin und allen, die zum Gelingen dieser einmaligen Feier beigetragen haben, nochmals ein ganz herzliches Dankeschön!!!

Dieser Jubiläumstag wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Erika und Jürgen Keunecke

Gemeinschaft • Konvent

Nikolaus in der Ev. Thomas-Gemeinde!

am Freitag, 6. Dezember 2024
in der Zeit **von 17.00 bis 21.00 Uhr**

Wir freuen uns Sie/Euch in schöner Atmosphäre mit Feuerschale, Stockbrot, Kinderpunsch und Glühwein, sowie anderen Leckereien begrüßen zu dürfen.

Die Veranstaltung finden draußen statt!
(Sitzgelegenheit für ältere Menschen vorhanden)



Einladung zu den Konventssitzungen der Ev. Thomas-Gemeinde

Der Konvent ist das Parlament der Evangelischen Thomas-Gemeinde in Bremen. Die Sitzungen des Konvents sind öffentlich.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

Termine:

Sonntag, 23.02.2025, 11.15 Uhr

Information: Norbert Schuchardt, Telefon 831377

Maren Bohm



*Hermann Hesses
wundersame
Geschichte*



Lesung
Thomas-Gemeinde
14. Dezember
16 Uhr

PHILOSOPH
R O M .

Rückblick

Rückblick Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 6. Oktober feierten wir gemeinsam unseren Erntedankgottesdienst.

Die Kirche war liebevoll geschmückt mit den vielen gespendeten Erntegaben und den selbstgebastelten Erntedankkisten der Kinder aus dem Kindergarten. Besonders süß war die kleine Maus, die uns zusammen mit unserem Pastor durch den Gottesdienst begleitete.

Herzlichen Dank an Alle, für die zahlreich gespendeten Erntegaben, die Hilfe bei der Dekoration und für die köstliche Suppe nach dem Gottesdienst.

Svenja Eirich



Weltgebetstag

Weltgebetstag 2025

„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln, Südpazifik

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf **Psalm 139**. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich geliebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre **Maorikultur**, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt wurde. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie



Weltgebetstag

wieder. **Mit *Kia orana* grüßen die Frauen** - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

„wunderbar geschaffen!“

sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte



Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Wir sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 um 18.00 Uhr, gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag - für alle Menschen - in unserer Thomas-Gemeinde zu feiern.

(für das Team: Ute von Riegen-Christophers, Rosmarie Rohde, Barbara Sowa)

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Angebote

Tannenbaum für die Kirche der Gemeinde zu Weihnachten

Wir haben in den letzten Jahren einige Gärten in Kattenesch und näherer Umgebung nach vorheriger Abstimmung aufsuchen dürfen, um in dem Garten einen Tannenbaum für unsere Kirche zu schlagen.

Wir fragen einmal in die Gemeinde, steht bei Ihnen im Garten eine Tanne, die eventuell nicht mehr länger an dem Platz stehen soll?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und die Tanne eine Größe um die drei Meter hat (oder auch größer, wir sägen die Tanne entsprechend zu), dann würden wir uns über eine Meldung im Gemeindebüro oder bei einem der Kirchenvorstände freuen. Einige Männer der Gemeinde sägen die Tanne gerne ab und transportieren die Tanne zur Gemeinde. Diese Aktion sollte so um den 12./13. Dezember 2024 stattfinden.

Der Kirchenvorstand

Kostenloser Fahrdienst zu Veranstaltungen!

Hallo liebe Nachbarn und Nachbarinnen,



wussten Sie, dass die Aufsuchende Altenarbeit einen kostenlosen Fahrdienst jeden 2. Samstag im Monat zum Nostalgie Kino ins Bürgerhaus und jeden 2. Dienstag zur Veranstaltung „Gemeinsam, statt einsam“ anbietet?

Wenn Sie über 60 und körperlich eingeschränkt sind, rufen Sie uns gerne an und wir holen Sie bei einem freien Platz im Auto von zu Hause ab und bringen Sie im Anschluss wieder in Ihre Häuslichkeit zurück.

Rollstühle können leider nicht transportiert werden!

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei der Aufsuchenden Altenarbeit Hausbesuche Obervieland bei Frau Finke, Telefon 16102091

Ihre Koordinatorin
der Aufsuchenden Altenarbeit
Yvonne Finke

Kontakte

Gemeindebüro



Nelli Ernst
Telefon 822023
buero.thomas@
kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

dienstags 09.00 – 12.00 Uhr
freitags 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto Gemeinde

IBAN: DE65 2905 0101 0001 7112 09

Pastor



Witho Kreibohm
Mobil 0176 36308232
witho.kreibohm@
kirche-bremen.de

Sprechzeiten

dienstags 09.00 – 12.00 Uhr
freitags 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Organist



Reiner Steinfeldt

Aufsuchende Altenarbeit - Hausbesuche in Obervieland



Yvonne Finke
Telefon 16102091



Nelli Ernst
Telefon 16154595

ov.aufsuchende-altenarbeit@
kirche-bremen.de

Kindertageseinrichtung



Andrea Zado
Telefon 821838
kita.thomas@
kirche-bremen.de

Spendenkonto Kindertageseinrichtung

IBAN: DE25 2905 0101 0010 9653 41

Diakonisch-pädagogische Mitarbeitende



Felicitas Arndt
Kinder und Familie
felicitas.arndt@
kirche-bremen.de

Kirchenvorstand



Norbert Schuchardt
Verwaltender Bauherr, Personal,
Finanzen
Telefon 831377
norbert.schuchardt@
kirche-bremen.de



Michael Fleddermann
Bauherr, Öffentlichkeitsarbeit
michael.fleddermann@
kirche-bremen.de



Tamara Sorger
Öffentlichkeitsarbeit
Mobil 0157 80975134
tamara.sorger@
kirche-bremen.de



Gerd Christiansen
Öffentlichkeitsarbeit
Mobil 0151 22537233
gerd.christiansen@
kirche-bremen.de



Svenja Eirich
Kinder, Jugend und Familien
Mobil 0172 6038045
svenja.eirich@kirche-bremen.de

